

Stadt Falkensee

Evaluation des Inklusiven Teilhabeplans der Stadt Falkensee

7. Oktober 2026



Falkensee



Gliederung

- **Der Inklusive Teilhabeplan der Stadt Falkensee**
- **Wesentliche Änderungsvorschläge im Überblick**
- **Der „Inklusionsplan der Stadt Falkensee“**



Der Inklusive Teilhabeplan der Stadt Falkensee

- Das Oberziel des Inklusiven Teilhabeplans lautet:

In Falkensee sollen alle Menschen die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, und nicht aufgrund körperlicher oder anderer Einschränkungen ausgegrenzt oder behindert werden. Falkensee soll eine solidarische Stadt sein!

- Der aktuelle Inklusive Teilhabeplan enthält 31 Maßnahmen, um dies zu erreichen (fünf Unterziele).
- Maßnahmenverantwortliche setzen die Maßnahmen um, andere Akteure begleiten / unterstützen. Ein Runder Tisch Inklusion überprüft die Fortschritte in der Bearbeitung.
- **Beschlüsse:** 07. November 2018, 29. Juni 2022 (1. Evaluation und Fortschreibung)



Wesentliche Änderungsvorschläge im Überblick

- Änderung des Titels zur Abgrenzung von Teilhabeplänen nach § 19 SGB IX (Hinweis Teilhabebeirat)
 - „Inklusionsplan der Stadt Falkensee“
- Konkretisierung: Runder Tisch Inklusion als **festes** Arbeitsgremium
- **Evaluation** alle 5 Jahre (vorher alle 3 Jahre) => Maßnahmenkontrolle und Berichterstattung in der SVV jährlich
- Streichung von zwei Maßnahmen aufgrund von Überschneidung mit anderen
- Integration von bestehenden oder neuen Maßnahmen in bereits vorhandene



Unterziel 1: Sensibilisierte Stadt

- 1.1. Inklusion als Teil des städtischen Leitbildes - Bewusstsein für die Notwendigkeit und Möglichkeiten von angemessenen Vorkehrungen schaffen
- 1.2. Werbung für Inklusion
- 1.3. Sensibilisierung für nicht-sichtbare Behinderungen schaffen
- 1.4. Beratung und Bildung zu LSBTIQ* (Lesbisch, Schwul, Bi-, Trans-, Intersexuell, Queer)
- 1.5. Medienbestand der Stadtbibliothek erweitern: queere Themen und Menschen mit Behinderung



Unterziel 2: Vernetzte Akteure

- 2.1. Runder Tisch zu Inklusion
- 2.2. E-Mail-Verteiler „Inklusives Falkensee“
- 2.3. Selbstorganisation von aktiven Gruppen fördern
- 2.4. Nachbarschaftshilfe ausbauen
- 2.5. Interkulturellen und interreligiösen Dialog fördern
- 2.6. Neufalkenseer*innen und Interessierte ins bürgerschaftliche Engagement bringen
- 2.7. Vorhandene Begegnungsorte bleiben erhalten und werden gestärkt, neue werden entwickelt
- **NEU: 2.8 Unterstützung und Integration von Geflüchteten / Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Schutzmaßnahmen**



Unterziel 3: Barrierefreiheit I

- 3.1. Parkplätze für Menschen mit Behinderungen
- 3.2. Fahrbahnquerungen
- 3.3. Teile der Internetseite der Stadt Falkensee in Leichter Sprache anbieten
- 3.4. Barrierefreier Ausbau der Haltestellen des ÖPNV
- 3.5. Information und Beratung zur barrierefreien Gestaltung von Einrichtungen des Einzelhandels, der Gastronomie, medizinischen Praxen und Beratungsstellen
- 3.6. Orientierung in der Stadt
- 3.7. Bereitstellung von Informationen in verschiedenen Formen, Teilhabe bei Veranstaltungen
- 3.8. "Falkensee-barrierefrei" - Übersicht über den Stand der Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden
- 3.9. Mehr Bänke im öffentlichen Raum



Unterziel 3: Barrierefreiheit II

- 3.10. Checkliste barrierefreie Veranstaltungen
- 3.11. Bildungseinrichtungen
- **NEU:** 3.12. Freizeiteinrichtungen (u.a. Hallenbad / Kegelbahn, kulturelle Einrichtungen, ...)
- **NEU:** 3.13. Bedarfsgerechte barrierefreie Mobilitätsangebote schaffen
- **NEU:** 3.14. Maßnahmen zum Katastrophenschutz werden inklusiv gestaltet
- **NEU:** 3.15. Aufklärung über Fake News / Extremismusprävention inklusiv gestalten
- **NEU:** 3.16. Beschlusskontrolle: Multiplikator*innen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Verwaltung



Unterziel 4: Bedarfsgerechter Wohnraum

- 4.1. Bedarfsgerechte Wohnangebote schaffen
- 4.2. Erhöhung der Übernahme von Kosten für Unterkünfte nach SGB II/ SGB XII
- **NEU: 4.3. Unterstützende Maßnahmen für weiteres senior*innen- und behindertengerechtes Wohnen**



Unterziel 5: Gesellschaftliche und politische Teilhabe

- 5.1. Beteiligung marginalisierter/ausgegrenzter Gruppen im politischen Prozess
- 5.2. Kostenfreie und ermäßigte Angebote erweitern
- 5.3. Teilhabe ALLER an öffentlichen Veranstaltungen
- **5.4. Besondere Berücksichtigung von marginalisierten/ ausgegrenzten Gruppen bei Bürgerbeteiligungsverfahren => Überschneidung mit 5.1. (Vorschlag: streichen)**
- **5.5. Bewusstsein für die Notwendigkeit und Möglichkeiten von angemessenen Vorkehrungen schaffen => Integration in Maßnahme 1.1. aufgrund von Überschneidung**
- **NEU: 5.4. Einrichtung eines Partizipationsfonds**



Neue Maßnahmen ohne Zuordnung

- **NEU:** Schaffung von Angeboten zur Verbesserung der Situation für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen und Traumata
- **NEU:** Schaffung von Kurzzeitpflegeplätzen
- **NEU:** Beratung zur Barrierefreiheit von Arztpraxen => Integration in 3.5.?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

